



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Samstag, 14. September 2019 um 11:02
Nächste Aktualisierung am Sonntag

WETTERLAGE

Spätsommerliches Hochdruckwetter. Im gesamten Alpenraum dominiert stabile und sehr warme Luft, die Druckverteilung ist flach, sodass es kaum zu größeren Ausgleichsströmungen kommt. Auch in der Höhe ist die westliche bis nordwestliche Höhenströmung schwach ausgeprägt. Im Lauf des Montags wird die Höhenströmung etwas stärker, auf Dienstag hin ist erreicht etwas feuchtere und kühlere Luft vor allem die Nordalpen.

WETTERAUSSICHTEN FÜR

Westalpen

Klarer, frischer Morgen, lokal kann Nebel in den Tälern und nur entlang der Schweizer Nordalpen ist Hochnebel vom Mittelland her ein Thema. Strahlender Sonnenschein, kaum Wind, im Süden ziehen sehr hohe, dünne Wolkenfelder durch und die Sichten sind hervorragend. Nachmittags einige Quellwolken im Süden, speziell auf italienischer Seite und im Tessin sind wenige Tropfen aus einem lokalen Schauer nicht gänzlich ausgeschlossen. Generell geht es aber trocken durch den Bergtag und am Abend fallen alle Quellungen wieder zusammen.

Temperatur: in 2000 m von 18 bis 19 Grad, in 3000 m von 10 bis 13 Grad, in 4000 m um 4 Grad.

Nullgradgrenze: 4000 bis 4300 m

Wind in hochalpinen freien Lagen: in 2000 m um 10 km/h, in 3000 m um 20 km/h, in 4000 m um 20 km/h aus dem Sektor West.

Gewitterrisiko: 0 bis 20 %

Ostalpen

Strahlend sonniger, frischer Morgen mit lokalen Nebelbänken in den Tälern und teils Hochnebel an den Alpenrändern. Darüber ungestörter Sonnenschein, der Hochnebel löst sich rasch auf, auf den Gipfeln kaum Wind, es ist in allen Höhen warm und die Sichten sind hervorragend. Nachmittags bilden sich einige harmlose Quellungen vom Bergell bis zu den Dolomiten, bis auf leicht veränderliche Sichten können diese aber kaum den ausgesprochen stabilen Charakter des Tages beeinträchtigen. Am Abend lösen sie sich wieder auf.

Temperatur: in 2000 m von 17 bis 19 Grad, in 3000 m um 11 Grad.

Nullgradgrenze: 4000 bis 4200 m

Wind in hochalpinen freien Lagen: in 2000 m um 10 km/h, in 3000 m von 10 bis 20 km/h aus dem Sektor West.

Gewitterrisiko: 0 bis 10 %

WEITERE AUSSICHTEN FÜR MONTAG UND DIENSTAG

Westalpen

Nach klarer Nacht beginnt der Montag wolkenlos und frisch, der Vormittag verläuft mit viel Sonne und sehr guten Sichten, allmählich frischt der Westwind etwas auf. Nachmittags werden sich wenige Quellungen bilden, dazu kommt etwas mehr mittelhohe Bewölkung - insgesamt bleibt es freundlich und sonnig. Sehr sonnig geht es auch am Dienstag durch den Bergtag, in den französischen sowie im Großteil der italienischen Westalpen scheint die Sonne nahezu ungetrübt. Hauptsächlich im Norden sind zeitweilig ein paar dichtere Wolken anzutreffen, die Sichten sollten brauchbar bleiben.

Ostalpen

Am Montag beginnt der Bergtag sonnig, bis Mittag sind kaum Wolken zu sehen, nur vereinzelt Nebel in den Tälern. Ab Mittag ziehen etwas mehr hohe Wolken durch, vor allem im Norden könnten sie für diffuseres Licht sorgen und der Westwind lebt deutlich auf. Niederschläge sind am ehesten Abends sowie über Nacht zwischen Kaisergebirge und Salzkammergut möglich, sonst dürfte es trocken bleiben. Wechselnd bewölkt beginnt auch der Dienstag, entlang der Nordalpen sowie später auch am Südostrand der Alpen könnte es lokal im Tagesverlauf ein paar Regentropfen geben.

WEITERER TREND

Im Lauf des Mittwochs sorgt ein kleines Mittelmeertief in den Südalpen westlich der Julischen Alpen für Wolken, besonders zwischen Seealpen und Tessin kann es kräftiger regnen. Im Norden freundlich und sonnig, windschwach. Am Donnerstag im Südwesten langsame Beruhigung, im restlichen Alpenraum sehr sonnig und langsam wieder steigende Temperaturen. Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): hoch